



**INTACT SCHWEIZ
Juni 2016**

**Jahresbericht für die Zeit von 1.4.2015 bis 31.03.2016
Projektarbeiten auf den Kalrayan Hills**

Dieser Bericht stellt den Jahresbericht von INTACT in Indien dar, zugestellt im März 2016. Die ausgeführten Arbeiten und die Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit mir besprochen und entschieden.



Im Namen aller Kinder, der Angestellten und des Managements von INTACT Indien sendet Thomas Ebenezer, Direktor von INTACT Indien, seine herzlichen Grüsse.



Folgende Projekte wurden im Vereinsjahr im Namen von INTACT SCHWEIZ in Indien weiter geführt

- Kindergarten und Primarschule in Vellimalai
- Tagesschule „Peter's Projekt“ in Kaviyam
- Mädchen-Ausbildung
- Mädchen-Hostel
- Medizinisches Interventionsprogramm

1. Kindergarten und Primarschule, Vellimalai

178 SchülerInnen werden im Schuljahr 2015-2016 vom Kindergarten bis zur 5. Klasse geschult. Ausser dem Schulleiter sind acht Lehrer/Lehrerinnen, zwei Busfahrer, ein Wachmann, zwei Köchinnen und zwei Kinderbetreuerinnen für den Campus in Vellimalai angestellt. Die Köchinnen werden vor allem für das Projekt „Food for all“ beschäftigt. Der zweite Schulbus wurde während des Berichtsjahres zusätzlich eingesetzt, um mehr Kinder aus den fernab liegenden Dörfern in die Schule zu bringen.

Ein neuer Eingang zum Hostel und zur Schule wurde gebaut, um:

- das leidige Problem des stehenden Wassers während der Regenzeit zu stoppen
- um viel Platz auf dem Campus zu sparen, damit die Kinder diesen später als Sportplatz nutzen können.

Zukunftsplan

Die Primarschule in Vellimalai wird ab Juni 2017, nach dem Ausbau des oberen Stockwerks, mit einer Oberstufenschule erweitert.

Qualifizierte Lehrer werden neu eingestellt, was die Qualität der Schule entsprechend steigern wird.

Das Schulhaus soll durch audiovisuelle Ausrüstungen im Juni 2016 ergänzt werden. Die Kosten sind im Budget abgebildet.

2. Erster Stock unseres Schulhauses

Als erster Schritt unseres Schulhaus-Umbaus bzw. -Ausbaus erfolgt die Anpassung des jetzigen Gebäudes an die neuen amtlichen Vorgaben von Tamil Nadu. Zusätzliche Treppen werden eingebaut. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im April/Mai 2016 fertig gestellt sein (Sommerferien).

Danach folgt der Ausbau des ersten Stocks. Dieser soll bis Ende 2016 fertig gestellt werden.

3. Tageshort – Peter's Projekt, Kaviyam:



Im Moment sind elf Schüler/Innen im Tageszentrum in Kaviyam. Von diesen elf Kindern kommen sechs jeden Tag in das Zentrum. Fünf Kinder fehlen zeitweise, weil die Eltern immer wieder weit weg eine Arbeit für ihren Lebensunterhalt suchen und die Kinder notgedrungen mitnehmen. Zwei Personen sind für dieses Projekt angestellt.

4. Mädchen Projektpatenschaften

- 182 Mädchen werden zurzeit durch unsere Projektpatenschaften begünstigt.
 - 29 Mädchen haben die Abschlussprüfung nach dem zehnten Schuljahr gemacht.
 - 23 davon bestanden die Prüfung und können in die elfte Klasse übertreten.
 - 6 davon sind durchgefallen (eines wurde vorher verheiratet und fünf studieren zu Hause).
 - ❖ 9 Mädchen schlossen die zwölfte Klasse mit einer Abschlussprüfung ab
 - ❖ 6 davon waren erfolgreich und machen weiter (eine Ingenieurin, eine Bachelor für Lehrer, eine Bachelor in Arts, eine Angestellte in Salem und zwei zu Hause)
 - ❖ 3 Mädchen sind beim Abschlussexamen durchgefallen (zwei wurden im Laufe des Jahres verheiratet und ein Mädchen hat während dem letzten Schuljahr bereits in eine Krankenschwestern-Ausbildung gewechselt).

Zwei „Fieldworker“ sind für dieses Projekt zuständig.

5. Schliessung des Hostels und neue Aktivitäten

Wegen sexuellen Übergriffen in einem privaten Heim für Mädchen in Pollachi, Tamil Nadu, das durch eine kirchliche Institution geleitet wurde, hat die Regierung Auflagen für Hostels erlassen, welche weder praktikabel noch funktional sind. Gleichzeitig haben diese Massnahmen einigen Regierungsbeamten die Möglichkeit zu vermehrten Korruptionsgeschäften eröffnet. Nach vielen Diskussionen mit eben diesen Regierungsbeamten entschloss sich INTACT, das Hostel für unsere Mädchen vorläufig zu schliessen. Für die betroffenen Mädchen entstand jedoch kein grosser Nachteil. Sie wurden in anderen Hostels untergebracht und werden dort weiterhin unterstützt.

Mit dieser Massnahme hat sich INTACT abgesichert, um nicht plötzlich wegen einer Liebesgeschichte bei einem unserer Mädchen in Misskredit bei der Regierung zu geraten und zudem der Gefahr einer Schliessung des ganzen Campus entgegen zu wirken.

Wie auch immer, das Hostel steht dennoch nicht leer. Die Räume werden durch einige andere Aktivitäten zum Wohle der Mädchen und Frauen aus den Dörfern von Kalrayan Hills benutzt.

Zukunftsplan

Das Hostel-Gebäude wird zum „Tribal Women's Centre“ umfunktioniert. Angebote in diesem Zentrum sollen sein:



- Nachhilfestunden für Kinder aus unserer Schule sowie auch für solche aus den naheliegenden Dörfern.
- Kurse und Beratung für einheimische junge Frauen.
- Beratung für die Rehabilitation von Menschen mit Behinderung
- Computer-Trainings-Zentrum
- Administrations-Zentrum für die Schule sowie für alle weiteren Projekte, wie unser Projekt „Patenschaften“, Projekt „Essen für alle“, etc.
- Der erste Stock ist für Gäste und Volontäre vorgesehen. Dies als einkommensgenerierendes Projekt, welches in Zukunft Vellimalai finanziell mit unterstützen soll.
- Die nötigen Mittel sind aus dem vorgeschlagenen Budget ersichtlich.

6. Spezielle Events in Indien:

Herr Gilbert Giger, Direktor/CEO der VEBO Genossenschaft, Oensingen, besuchte INTACT in Indien Ende 2015. INTACT und VEBO werden in Zukunft durch Wissensaustausch Programme auf dem Gebiet von Training und Arbeitsmöglichkeiten von Personen mit speziellen Bedürfnissen erarbeiten.

Zwei Angestellte der VEBO, zusammen mit Mr. Giger, werden INTACT in Indien für zwei Wochen im Juni/Juli 2016 besuchen. INTACT hofft sehr, dass dies viele gute Inputs geben wird für die Arbeit mit den geistig behinderten Erwachsenen von INTACT in Indien und hofft, dass dieser Besuch das Trainingszentrum in Trichy in seiner Arbeit bestärkt.

SCA, Mai 2016

Thomas Ebenezer beendet diesen Report mit Dank und Hochachtung für die kontinuierlich gute Zusammenarbeit und Hilfe durch INTACT SCHWEIZ.



Intact India
6th March 2016

Zusammenarbeit und Übersetzung aus dem Englischen durch:
Elsbeth Scacchi
Projektleiterin und Gründerin INTACT SCHWEIZ

Im April 2016